



Klangturm

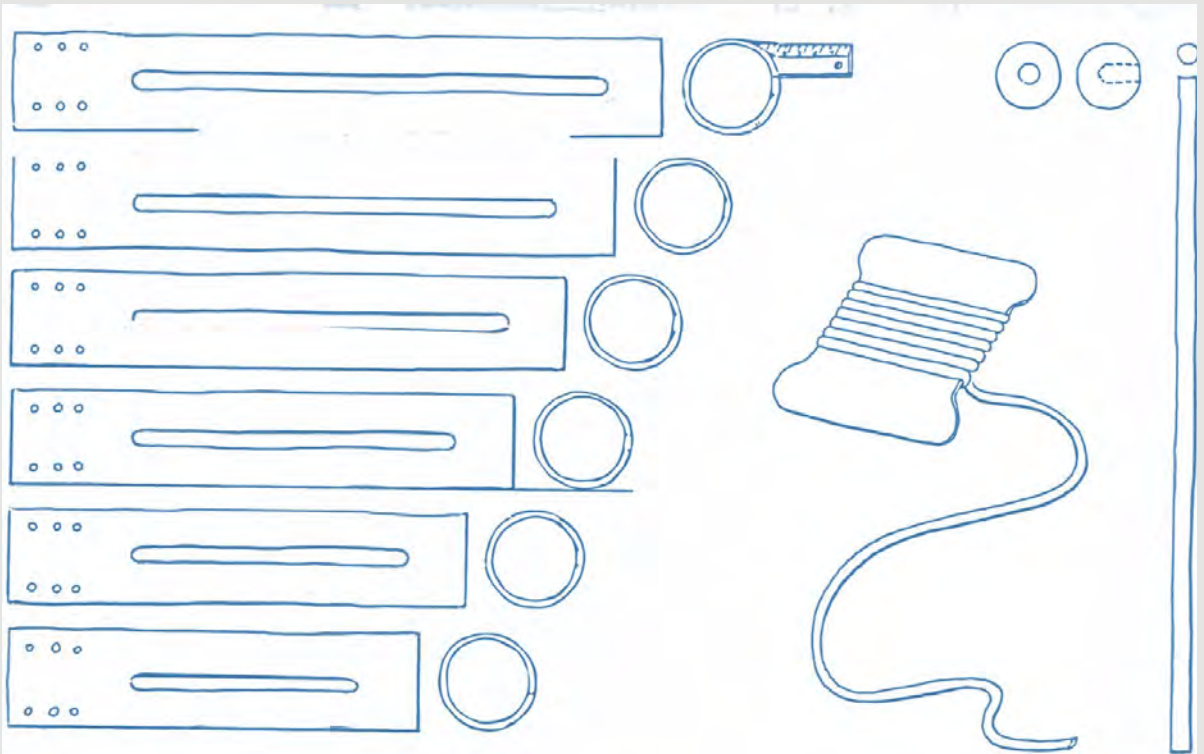
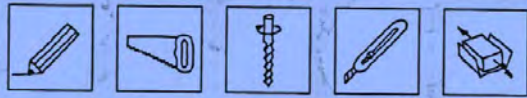
Design: Angela Kahle

©Spielmittel e.V. Berlin

Alle Materialien haben einen eigenen Klang, selbst Pappe klingt auf seine eigene Weise. Das kann man verstärken, indem man Papprollen verwendet, die eine Luftsäule in ihrem Inneren umschließen. Diese wird in Schwingung versetzt, wenn die Papprollen mit einem Holzstab kräftig angeschlagen werden. Schneidet man noch Schlitze ein, so kann der Ton herauskommen.

Herstellung:

Die Maße aus der Zeichnung werden mit 3 multipliziert. Papprollen mit gleichem Durchmesser werden verschieden lang zugesägt. Dazu eignet sich eine Band- oder eine Fein- säge. Wenn die Rollen mit dem Fuchsschwanz abgesägt werden, muss man die Schnittstellen sorgfältig verschleifen. An den markierten Stellen bohrt man die Rollen und schneidet die Schlitze heraus. Verbunden werden die unterschiedlich langen Rollen mit einem starken Faden, der durch die Bohrungen am unteren Ende hindurch gefädelt wird. Man kann die Rollen farbig gestalten, indem man jeder Rolle eine eigene klare kräftige Farbe gibt. Zum Anschlagen benutzt man einen Rundstab aus Holz mit einer aufgeleimten Holzkugel.





6x

